

BfT Newsletter 24.06.21 – 10+ Fakten / Quellen zu Covid-19 / Lockdown in Deutschland

In Kurzform: 1. Wie jetzt auch vom Bundesrechnungshof festgestellt, gab es zu keinem Zeitpunkt eine Überlastung der Intensivstationen durch Covid-19 in Deutschland, sondern Abrechnungsbetrug, 2. der PCR Test macht nicht Infektiöse Gesunde zu infektiösen Kranken, 3. es gab und gibt in Deutschland statistisch belegt keine Übersterblichkeit wegen Covid-19 ... 4. Studien von Prof. John Ioannidis, mit folgenden Aussagen: Infektionssterblichkeit weltweit etwa 0,15 %, Jüngere sind kaum betroffen, Lockdowns haben praktisch keine Wirkung, ebenso Impfungen 5. Die Lockdowns haben nur unser Land zerstört, aber faktisch nichts gegen den SARS-CoV2 Virus bewirkt, wie zwei Abb., u.a. der Vergleich mit Schweden und der Schweiz (mit jeweils freiwilligen Maßnahmen, ohne Masken-Zwang ...) zeigt, 6. Die Bevölkerung und unsere Schwächsten, die es vorrangig zu schützen gelte, nämlich die Kinder, leiden, während sich die Politiker und ihre Komplizen nicht an ihre eigenen Vorgaben halten und sich ungeniert mit unseren Steuergeldern an Masken etc. bereichern, 7. Impfungen – von Kindern sind ein Verbrechen ... 8. Mehr noch hat der Bundestag die „epidemische Notlage“ auch ohne dass es noch irgendwelche Zahlen gäbe, die dies rechtfertigen bis September verlängert, d.h. nicht nur der Zwang zum Maskentragen sondern auch die weiteren Freiheits-Einschränkungen, die laut unserem Grundgesetz nicht beschränkbar sind, bleiben bestehen, 9. Lug und Betrug auch bei Masken und Tests unter Federführung von Jens Spahn, so ebenfalls der Bundesrechnungshof 10. "Was wollen wir erreichen? Was ist das Ziel?" ... Wir, die Bürger für Technik, und andere angebliche „Verschwörungstheoretiker“ „Corona-Leugner“ etc., die einfach selbstständig denken können, sich breit, jenseits von dem was uns vorgesetzt wird, informieren, Zahlen und Fakten lesen und daraus eigenständige Schlussfolgerungen ableiten können, haben all das im Grunde schon 2020 erkannt – the Great Reset ...

Quod licet Iovi, non licet bovi (deutsch: was dem Zeus erlaubt ist, ist dem Ochsen noch lange nicht erlaubt)



1. <https://www.stern.de/politik/deutschland/intensivbetten-betrug--das-ist-freiheitsberaubung-30567954.html> 11.06.21

Kolumne von Frank Schmiechen: **Der Betrug mit den Intensivbetten ist Freiheitsberaubung! Die Zahl der belegten Intensivbetten war Grundlage für Bundesnotbremse und Lockdown.** Die Intensivstationen füllten sich rasant, hieß es, deshalb müssten nun radikale Maßnahmen ergriffen werden. **Jetzt stellt sich heraus, dass die Zahlen falsch waren.** Seit Januar weiß das Gesundheitsministerium in Berlin, dass die Zahlen der gemeldeten [Intensivbetten](#) falsch sind. Das RKI hatte bereits im Januar dieses Jahres Alarm geschlagen und darüber informiert, erklärt der Bundesrechnungshof in seinem Bericht. Und weiter

konstatierte das RKI: Die Intensivbelegung sei "nicht mehr für eine Bewertung der Situation geeignet".

Trotzdem wurden auf Grundlage dieser falschen Zahlen die dramatischsten Einschränkungen der bürgerlichen Freiheiten in Deutschland nach dem Krieg beschlossen und durchgesetzt ...

Die sogenannte [Bundesnotbremse](#) sollte die Intensivstationen vor Überlastung schützen. Mit einem Ausgangsverbot, Schulen blieben geschlossen, In den Kitas herrschte weiter Notbetrieb und Sing-Verbot. Läden und Restaurants blieben geschlossen und stolperten weiter ungebremst in die Pleite.

Vom Divi-Register kamen tägliche Alarm-Meldungen, dass wir kurz vor der Katastrophe in den Intensivstationen stehen würden. Doch neben dieser Emotionalität hatte die Politik offenbar nur falsche Zahlen als Grundlage für historische Entscheidungen.

Die Deutschen haben gezeigt, dass sie unter besonderen Bedingungen bereit sind, ihr Leben dramatisch einzuschränken und sich an harte Maßnahmen zu halten. Wenn Maßnahmen wie Ausgangssperren und Lockdown der Läden allerdings auf Grund von falschen Zahlen ergriffen werden und die zuständigen Ministerien das wissen, dann handelt es sich um staatliche Freiheitsberaubung.

Gesundheitsminister Jens Spahn muss uns erklären, warum er den deutlichen Hinweisen des [RKI](#) nicht nachgegangen ist und weiter mit falschen Zahlen operiert hat. RKI-Chef Lothar Wieler muss uns erklären, warum er bei seinen zahlreichen TV-Auftritten kein Wort über seine Erkenntnisse zu der schwierigen Datenlage zur Intensivmedizin verloren hat. Angela Merkel muss erklären, warum sie trotz ungenauer Datenlage immer weiter vor Engpässen im Gesundheitssystem gewarnt hat und schließlich die dramatischen Maßnahmen durchgesetzt hat, die sehr wahrscheinlich gar nicht nötig waren.

s. auch <https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik-inland/rechnungshof-bericht-enthueellt-der-grosse-betrug-mit-den-intensivbetten-76696870.view=conversionToLogin.bild.html> 11.06.21 **Es ist einer der größten Skandale der Corona-Krise: Zahlreiche Kliniken meldeten bewusst weniger**

freie Intensivbetten als sie hatten, um Geld vom Steuerzahler zu kassieren! Das enthüllt ein Bericht des Bundesrechnungshofs. Das Schlimmste: Die Bundesregierung wusste seit Monaten über die Manipulation Bescheid.

2. <https://www.uni-due.de/2021-06-18-studie-aussagekraft-von-pcr-tests> 18.06.21 von Martin Rolshoven - **Rund 190.000 PCR-Tests in wissenschaftlicher Studie ausgewertet – Fazit: Ergebnisse allein ungeeignet als Grundlage für Pandemie-Maßnahmen** - Forschende der Medizinischen Fakultät der UDE weisen im renommierten Journal of Infection* darauf hin, dass die Ergebnisse von RT-PCR-Tests allein eine zu geringe Aussagekraft haben, um damit Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung zu begründen. Gemäß ihrer Untersuchung beweisen positive Testergebnisse nicht hinreichend, dass mit SARS-CoV-2 Infizierte andere Personen mit dem Coronavirus anstecken können. Zusammen mit Wissenschaftler:innen der Universität Münster und dem MVZ Labor Münster hatten sie zuvor rund 190.000 Ergebnisse von mehr als 160.000 Menschen dahingehend ausgewertet.

Die RT-PCR-Test-Technik gilt als Goldstandard, wenn es um den Nachweis einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 geht, und die mit diesem ermittelten Inzidenzwerte waren für Bund und Länder die Basis, um Anti-Corona-Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen und Ausgangssperren zu begründen. Dies stellen die Forschungsteams aus Essen und Münster jedoch aufgrund ihrer Datenauswertung infrage. **„Ein positiver RT-PCR-Test allein ist nach unserer Studie kein hinreichender Beweis dafür, dass Getestete das Coronavirus auf Mitmenschen auch übertragen können“**, sagt Erstautor Prof. Dr. Andreas Stang, Direktor des Instituts für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE) des Universitätsklinikums Essen. **„Die am Ende errechnete Zahl von SARS-CoV-2 positiv Getesteten sollte daher nicht als Grundlage für Pandemiebekämpfungsmaßnahmen, wie Quarantäne, Isolation oder Lockdown, benutzt werden.“**

Die Autor:innen, in deren Fachgebiet auch die Folgen von Epidemien auf Gesellschaften untersucht werden, **raten deshalb, Daten aus anderen Bereichen zur Bewertung der Pandemie-Lage zu erheben bzw. zu nutzen.** „Geeigneter wären zum Beispiel verlässliche Angaben zur Intensivbetten-Belegung sowie zur Mortalität, also zu der jeweiligen Zahl der Todesfälle in Zusammenhang mit COVID-19“, so Prof. Stang. **Unser Kommentar: Unser Reden seit 2020! Nur da die Zahlen der Intensivbetten gefälscht sind und auch die Todeszahlen grob falsch, da nicht an und mit Covid-19 unterschieden wird und selbst Unfalltote, Krebs-Patienten im Endstadium (im Gegensatz zu Impftoten) etc. im Zweifelsfall mitgezählt werden, sind auch diese Zahlen, also alle, wertlos um als Grundlage für Pandemiebekämpfungsmaßnahmen, zu dienen – Absicht von Merkel & Co.?**

Die Aussagekraft des RT-PCR-Wertes kann für künftige Bewertungen der Pandemielage aber auch verbessert werden, indem der Cycle-threshold-Wert (Ct-Wert, Schwellen-Zyklus-Wert) einbezogen wird. Mit diesem können Aussagen über die Ansteckungsgefahr durch positiv getestete Personen gemacht werden. Liegt der Ct-Wert bei positiv Getesteten bei 25 oder höher, geht man derzeit davon aus, dass diese nicht mehr ansteckend sind, weil die Viruslast zu gering ist. „Bei durchschnittlich etwa 60 % der Getesteten mit COVID-19-Symptomen wurden solch hohe CT-Werte nachgewiesen; in den Wochen 10 bis 19 waren es sogar 78 %, die sehr wahrscheinlich nicht mehr ansteckend waren“, betont Prof. Stang. „Auch das Abfragen von COVID-19-Symptomen bei Getesteten würde helfen, die Ergebnisse von RT-PCR-Tests besser bewerten zu können.“

*Originalveröffentlichung: „The performance of the SARS-CoV-2 RT-PCR test as a tool for detecting SARS-CoV-2 infection in the population“ <https://doi.org/10.1016/j.jinf.2021.05.022>

Weitere Informationen: Prof. Dr. Andreas Stang, IMIBE, imibe.dir@uk-essen.de (Im Netz findet man natürlich auch prompt wieder Beiträge von den GEZ finanzierten „Faktencheckern“ von ARD und ZDF, die es besser wissen als die Forscher selbst; das sind die wahren Schwurbler, nein Lügner! Obwohl ihrem Namen nach checken die ja nur die Fakten, heißt nicht, dass sie Wahrheiten verbreiten)

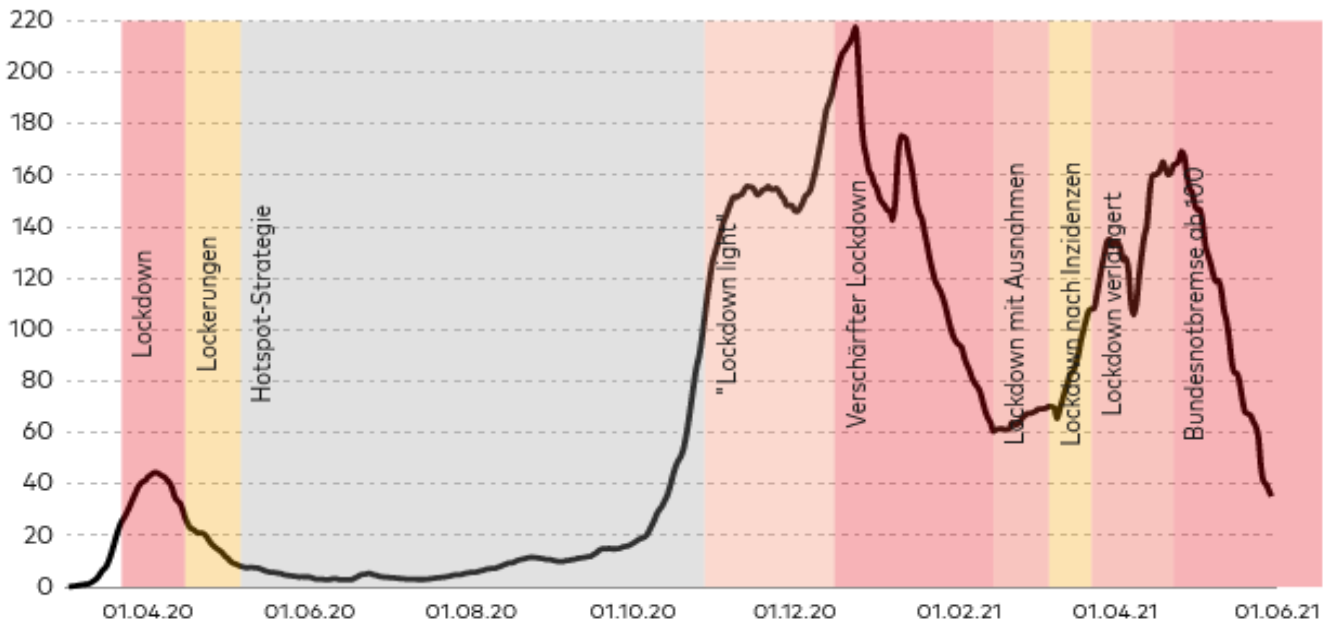
3. **Übersterblichkeit:** <https://www.youtube.com/watch?v=dWXoOr5oQgM> 22.06.2021 Haben wir Corona unterschätzt? Ein Jahr danach: Sehr gute, faktisch sehr starke Video-Dokumentation von Sebastian Götz u.a. zum Thema Übersterblichkeit 29min40, nennt auch Studien von Prof. Ioannidis als Beleg – s. auch www.buerger-fuer-technik.de/ mit Prof. Streecks Heinsbergstudie etc.

4. <https://www.corodok.de/neue-studie-prof/> und <https://tkp.at/2021/03/29/neue-ioannidis-studie-infektionssterblichkeit-weltweit-etwa-015-prozent/> 29.03.21 Neue **Meta-Studie**, d.h. Zweitanalyse von mehreren Primärstudien, von **Prof. John Ioannidis**, dem wohl renommiertesten statistischen Mediziner weltweit, Einstein-Stipendiat ... - **wichtigstes Fazit: Infektionssterblichkeit weltweit etwa 0,15 %** Das deckt sich sehr gut mit den Ergebnissen seiner Studie vom 07.10.2020, wo er auf 0,15 – 0,2% kam ... wobei für die unter 70-jährigen der Wert sogar mit nur 0,05% errechnet wurde. Anders als Grippe,

die auch sehr Junge stark betrifft und gefährden kann, besteht bei SARS-Cov-2 ein Unterschied zwischen Jungen und Alten um einen Faktor 1000 oder noch mehr (**d.h. jüngere sind kaum betroffen, Kinder nur extrem selten!**) Die mittlere Alter der Verstorbenen liegt auch um 1 bis 2 Jahre über der jeweiligen Lebenserwartung pro Land ... **Lockdowns haben nahezu keine Wirkung** ... Angesichts dieser Erkenntnisse hat nichts von dem was die Regierungen in Europa noch an Maßnahmen verfügen eine sachliche Begründung. **Ebenso gilt diese für den Impfpass und die Impfkampagnen.** ...

Corona-Entwicklung in Deutschland

35,2 Fälle pro 100.000 Einwohner über sieben Tage (gemeldet am 30. Mai 2021)



WELT

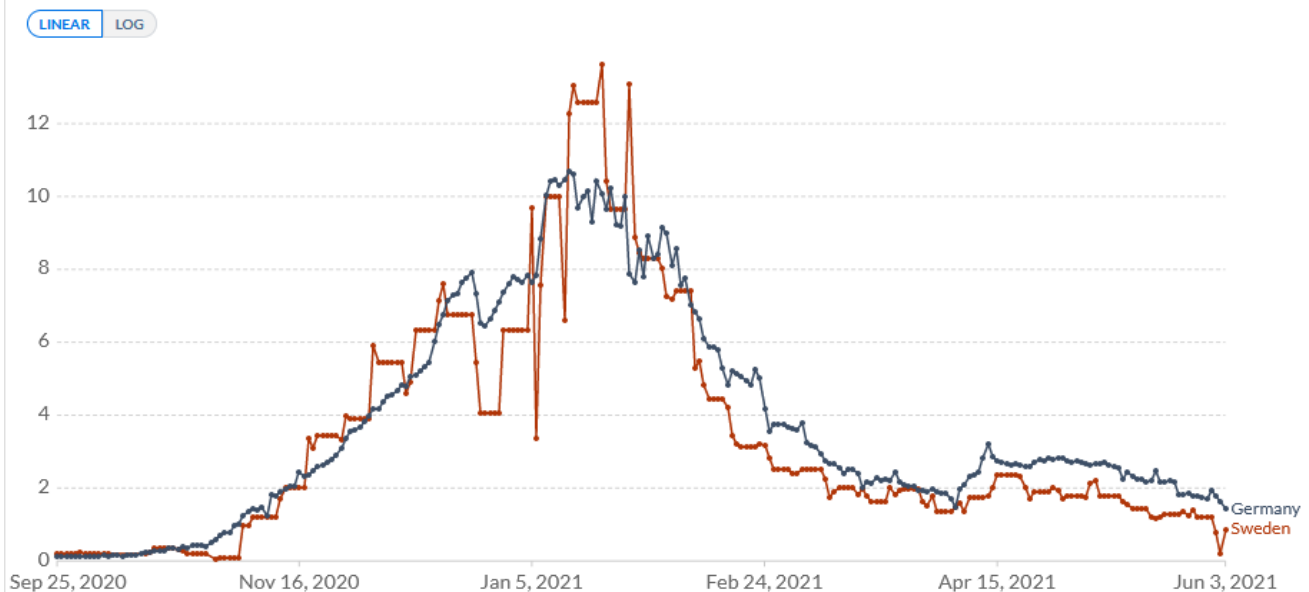
Quelle: RKI, Bund-Länder-Konferenzen

5. Die Graphiken - Deutschlands Sieben-Tage-Inzidenzen mit Lockdown-Zeitpunkten und der Vergleich der Covid-19 Toten (mit und an) mit Schweden (ohne Lockdown, ohne Maskenzwang, nur freiwillige Beschränkung der Bevölkerung) zeigen die Wirkungslosigkeit der deutschen Lockdown-Maßnahmen - jedenfalls im Kampf gegen den SARS-CoV2 Virus, aber nicht bei der **Zerstörung** - unseres Landes mit unserer Wirtschaft, insbesondere unserem Mittelstand und der Selbstständigen, der Finanzen von Staat und vielen Bürgern, Physis, Psyche und Zukunftschancen der Menschen besonders der Schwächsten – unseren Kindern

Daily new confirmed COVID-19 deaths per million people

Shown is the rolling 7-day average. Limited testing and challenges in the attribution of the cause of death means that the number of confirmed deaths may not be an accurate count of the true number of deaths from COVID-19.

Our World in Data



Source: Johns Hopkins University CSSE COVID-19 Data

CC BY



Da wird man wütend.

6. <https://reitschuster.de/post/masken-fuers-volk-naehe-fuer-die-regierenden/> 13.06.21
 Reitschuster - Kritischer Journalismus. Ohne "Haltung". Ohne Belehrung. Ohne Ideologie - Masken fürs Volk, Freiheit für die Regierenden Erstaunliche Bilder vom G7-Gipfel, die in Deutschland kaum gezeigt werden, Fotos Kinder mit Maske vs. G7 Politiker ohne An- und Abstand, ohne Maske, es sei denn die Kamera ist an ...

<https://de.rt.com/meinung/118889-kaum-positivfaelle-fehlende-daten-trotzdem-haelt-nrw-an-masken-und-testpflicht-fest/> 11.06.21
 von Susan Bonath **Kaum Positivfälle, fehlende Daten: Trotzdem hält NRW an Masken und Pflichttests für Schüler fest** - Die Corona-Zahlen sinken – saisonal bedingt wegen der steigenden Temperaturen (wie u.a. von uns BFT mit gesundem Menschenverstand vorausgesagt), flächendeckend, auf Inzidenzwerte jetzt < 10, also sehr niedrig. Die Bundesländer öffnen.



Überall Lockerungen – nur für Schüler nicht, für sie bleiben die Regeln streng: Sie müssen sich weiterhin zweimal pro Woche einem Test unterziehen, um am Unterricht teilzunehmen. In vielen Bundesländern sitzen sie noch immer den ganzen Tag mit Masken und Abstandspflicht im Unterricht. Mit Daten begründen kann die Landesregierung das nicht, Nutzen und Risiko hat sie bis heute nicht plausibel abgewogen. ... **Ministerium: Impfung nicht sicher genug, Gefahr für die Oma ...** " ... kann nicht ausgeschlossen werden, dass Menschen nach entsprechender Exposition trotz Impfung symptomatisch oder asymptomatisch infiziert werden können und dabei SARS-CoV-2 ausscheiden" ...

Asymptomatische Gefährder? ... Die Hauptrolle in dieser Argumentation spielt weiterhin der Konjunktiv: könnte, hätte, wäre, wenn ... Unsichere Selbsttests, keine Kenntnis über Ausbrüche in Schulen ... Anscheinend vertrauen Politiker und RKI den Tests an den Schulen nicht, es gebe ca. 50% falsch positive und auch falsch negative Ergebnisse, wisse gar nicht, wie sicher ein negatives Ergebnis eine übertragungsrelevante Infektion ausschließe ... Es gehe grundsätzlich darum, "die



Dieses Video wurde entfernt, weil es gegen die Community-Richtlinien von YouTube verstößt.

[Weitere Informationen](#)

Ansteckungsrisiken zu minimieren", und zwar dort, "wo Menschen eng und über längere Zeiträume Kontakt zueinander haben" (also vor Allem in den Schulen – ohne Sinn und Verstand) ... **Entdeckte Positivfälle unter Schülern im Promillebereich...** Die höchsten "Fallzahlen" meldeten die Schulen in NRW übrigens in der letzten Aprilwoche. Von rund 1,93 Millionen Schülern, die sich zweimal pro Woche testen mussten, wurden 4.719 positive Kinder und Jugendliche entdeckt – das waren 0,24 Prozent. Nach einem Corona-Hotspot-Geschehen sieht das nicht aus. Dennoch: Es könnte ja sein, dass ...
Masken für Kinder: Bis heute keine Nutzen-Risiko-Abwägung ...

Und noch etwas gibt zu denken: Die Maskenpflicht in Schulen gilt in NRW inzwischen seit rund einem Jahr. Bis heute hat die Landesregierung weder den konkreten Nutzen analysiert noch diesen gegen mögliche Gesundheitsrisiken durch das Tragen der Masken bei den Kindern abgewogen. Denn auf die Frage, welche Daten dem Ministerium inzwischen über etwaige physische und psychische Nebenwirkungen bei Kindern und Jugendlichen durch das stundenlange Tragen dieser Utensilien vorliegen, erklärte der Sprecher nur sehr kurz: "Dem MAGS liegen über die öffentlich zugänglichen Informationen hinaus zu diesem Thema keine weiteren Studienergebnisse vor."

Mehr zum Thema - [Depressiv, vernachlässigt, suizidgefährdet: Kinder- und Jugend-Psychiatrien laufen über](#) , [GEW warnt: "Impfung darf nicht Voraussetzung für Schulbesuch sein"](#) und

<https://de.rt.com/inland/117241-drogenbeauftragte-der-bundesregierung-generation-corona/> 10.05.21

Drogenbeauftragte der Bundesregierung: "Generation Corona" ist leider Realität Lockdown, Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen haben eine "Generation Corona" entstehen lassen, sagt Daniela Ludwig, die Drogenbeauftragte der Bundesregierung. Die entstandenen "Schäden" werden schwieriger zu beheben sein als die wirtschaftlichen Folgen. Insbesondere Kinder in Familien mit Suchtproblemen seien völlig allein gelassen: "Niemand weiß derzeit, wie es ihnen geht". ...

7. <https://de.rt.com/inland/118144-virologe-kekule-spricht-bezuglich-von/> 27.05.21 [Virologe Kekulé spricht bezüglich Impfungen von "Weltexperiment" und hinterfragt Kinderimpfungen](#) Er sagt in seinem Podcast weiter Er halte es nicht für notwendig, alle Kinder "auf Teufel komm raus" gegen COVID-19 zu impfen. Und "... Wir impfen ja die Schüler nicht wegen des individuellen Risikos, sondern impfen sie deshalb, weil sie die Gesellschaft insgesamt vor Infektionen schützen sollen. Wenn aber die restliche Gesellschaft schon immun ist, was die Idee der ganzen Impfkation ist, gerade die Risikogruppen sind ja nun hoffentlich immunisiert, dann ist für mich der Druck, die Schüler zu impfen, nicht mehr so hoch wie vorher." "Ich bin eben dafür, dass man diese Diskussion einfach mal offen führt. Wir können sowieso nur einen Kontrollzustand erreichen, da eine vollständige Elimination des Virus nicht möglich scheint ..."

Der Interviewer Camillo Schumann wies darauf hin, dass der Anteil von COVID-19-Patienten unter 18 Jahren auf Intensivstationen bisher 0,4 Prozent betrug: Von den 85.500 Menschen, die in Deutschland an oder mit Corona starben, waren genau acht (!) nicht volljährig – fast alle waren schwer vorerkrankt. "Würde es daher nicht Sinn machen, wenn Ärzte genau schauen, welches Kind geimpft wird, anstatt flächendeckend zu impfen?", fragte Schumann den Virologen: "Ja, das wäre auch meine Empfehlung, zumal wir ja hier, das kann man nicht oft genug sagen, einen experimentellen Impfstoff haben, der noch nicht einmal eine reguläre Zulassung hat." --> <https://de.rt.com/gesellschaft/114547-massenimpfungen-gegen-covid-19-belgischer-impfexperte-warnt-vor-katastrophalen-auswirkungen/>

Ein weiterer Arzt zur Impfung von Kindern: Dr. Gunter Frank meint im Video (im Internet nicht mehr auffindbar), dass Ärzte keine Kinder impfen sollten, da diese durch Covid-19 praktisch nicht gefährdet sein, aber durch die Impfung, da für diese keine (Langzeit-)Erfahrungen mit Nebenwirkungen vorliegen, Kollegen, die dies tun könnten dafür ins Gefängnis kommen ...

<https://www.youtube.com/watch?v=BXYEAsqHCYk> 07.05.21 **STOP Ärzte für individuelle Impfentscheidung eV! Keine Impfexperimente an Kindern und Jugendlichen!** COVID-19-Impfungen bei Kindern <https://www.individuelle-impfentschei...> Statement von Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V.: "Als Ärztinnen und Ärzte sagen wir jetzt STOP! Keine Impfexperimente bei Kindern und Jugendlichen. Impfungen sind für uns Teil unserer ärztlichen Fürsorge, aber wir warnen

nachdrücklich vor massenhaften COVID-19-Impfungen bei Kindern und Jugendlichen. Denn Kinder sind durch COVID-19 wesentlich weniger gefährdet als Erwachsene. Kinder erkranken nur sehr selten schwer an COVID-19, Todesfälle sind bei ihnen Raritäten. Evidenzbasiert können wir bei Ihnen keine Risikogruppe definieren, die ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf hätten. Durch massenhafte Impfungen würden also nur wenige, einzelne Kinder profitieren. Das Risiko trügen aber Millionen von ihnen. [...] - dieser Beitrag wurde gelöscht – warum, darf man nicht vor der Gefahr von nicht ausgereiften Impfungen gerade bei Kindern warnen? Der Vorsitzende der Ständigen Impfkommission (Stiko), Thomas Mertens, hat sich mittlerweile auch persönlich gegen eine Massenimpfung von Kindern ausgesprochen - s. z.B. <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Stiko-Chef-Mertens-im-Corona-Podcast-Kinderimpfung-ist-kein-Lakritzbonbon.coronavirusupdate194.html>: „Es gebe jedoch keine Hinweise darauf, dass in dieser Altersgruppe das Risiko, an Covid-19 zu erkranken, über das einer Influenza-Erkrankung hinausgeht. Auch fehlten noch Daten über mögliche Spätfolgen einer Covid-19-Impfung bei Kindern und Jugendlichen oder ob beispielsweise eine Impfung eine Autoimmunreaktion anstoßen könnte“ – und „Kinderimpfungen nicht mit Schulöffnungen verknüpfen.“

DEUTSCHLAND CORONA-PANDEMIE

Bundestag verlängert epidemische Notlage bis 30. September

Trotz Kritik aus der Opposition hat der Bundestag mit Stimmen von Union und SPD die epidemische Notlage verlängert. Sie wäre Ende Juni ausgelaufen. Diese erlaubt es, weitreichende Verordnungen gegen die Pandemie zu erlassen.

375

WELT+ ERFOLGREICH IN DER PANDEMIE

Warum hat die Schweiz es ganz anders gemacht als Deutschland?

Viele Deutsche blicken neidisch in die Schweiz. Eine Ausgangssperre gab es dort nie, Schulen und Skipisten blieben nach der ersten Welle geöffnet. Trotzdem steht die Alpenrepublik heute nicht schlechter da. Der zuständige Minister gibt im WELT-Interview Antworten.

Virginia Kirst 93

DEUTSCHLAND PANDEMIE

Bundesregierung hebt Reisewarnung für Corona-Risikogebiete auf

„Nach langen Monaten des Lockdowns dürfen wir uns auf mehr Normalität freuen“, sagt Außenminister Heiko Maas. Generelle Reisewarnungen für Risikogebiete fallen weg. Damit dürften Reisen deutlich erleichtert werden.

61

8. <https://de.rt.com/inland/118960-bundestag-verlangert-pandemie-notlage/> 11.06.21 Zahlen- und Fakten-freie Verlängerung, der „epidemischen Notlage“ bis September durch den Bundestag, getragen von CDU/CSU-, SPD-, und oppositionellen Grünen-Parlamentariern, so dass der Masken-Zwang und die weiteren Freiheits-Einschränkungen, die laut unserem Grundgesetz nicht beschränkbar sind, bestehen bleiben können. Die Gängelung unseres Volkes in unserem Land hindert die Bundesregierung aber nicht daran die Reisebeschränkungen aufzuheben, dabei müsste es doch die erste Maßnahme sein die Grenzen zu schließen, um den Eintrag von Infizierten und neuen Mutationen die Krankheit wirkungsvoll im Landesinneren – als ist der Virus nun sooo schlimm, oder nicht?

9. <https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr/bundesrechnungshof-corona-101.html> 10.06.21 Von Markus Grill, NDR/WDR **Bundesrechnungshof Kritik an Spahns Geldverschwendung - Apotheker hätten von der Maskenabgabe übermäßig profitiert, teuer finanzierte Intensivbetten seien nicht auffindbar ...** Unser Kommentar: Lug und Betrug nicht nur bei den Intensivbetten, sondern auch bei Masken und Tests – alles in der Verantwortung von Gesundheitsminister Jens Spahn, gelogene Zahlen überall, um möglichst viel / doppelt und dreifach abzukassieren, dazu der Plan unbrauchbare Masken an Obdachlose abzugeben – bei jedem normalen Bürger wäre die Staatsanwaltschaft sofort auf dem Plan, angefangen mit Ermittlungen und Untersuchungshaft, mit Resultat Geld- und Gefängnisstrafe.

10. <https://de.rt.com/europa/118427-politikwissenschaftlerin-guerot-ziel-aller-massnahmen/Hauptseite/Ausland> 02.06.21 **Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Ulrike Guérot zu Corona-Maßnahmen: "Was wollen wir erreichen? Was ist das Ziel?"** Prof. Guérot beschreibt, wie seit 14 Monaten permanente Zielverschiebungen in der Corona-Politik vollzogen werden: erst Schutz der Vulnerablen, dann Durchimpfung und Herdenimmunität – und nun sollen die Kinder geimpft werden. Sie fragt: "Haben wir überhaupt noch das Ziel?" ... Das **"Ziel aller Maßnahmen"** müsse "die Beendigung aller Maßnahmen" sein. Zudem stellte Guérot noch eine weitere "sehr merkwürdige Diskursverschiebung" heraus – nämlich bezüglich des Begriffes "Querdenken". Während dieser früher als "etwas Gutes" hingestellt wurde und alle zum "Selberdenken und möglichst Querdenken" erzogen werden sollten, wurde nun "Querdenken gesetzt als ein negativer Begriff und diese Leute werden denunziert". Guérot warnte vor den Folgen einer derartigen Stigmatisierung kritischen Denkens: **"Eine Gesellschaft lebt aber immer davon, dass kritisches Denken da ist, weil wir sonst eben keine Demokratie mehr haben."**

Bürger für Technik in eigener Sache – s. www.buerger-fuer-technik.de/ unsere Ausführungen zu Covid-19 / Lockdown / Freiheit etc. seit April 2020 (Seite wird in Kürze neu aufgesetzt)

Videos und weiteres – Kurzmeldungen und die Sicht anderer:

<https://www.rtl.de/videos/joerg-zajonc-zum-shutdown-603d0f2a92ee474b563a61a2.html> 01.03.21 - **klasse Kommentar von RTL West Chef Jörg Zajonc zum Shutdown... Es reicht, es ist höchste Zeit für Vernunft, Augenmaß, Verhältnismäßigkeit, kurz für gesunden Menschenverstand – stattdessen Masken auf der Promenade ... Überwachung per Hubschrauber und Jagd auf Jugendliche, die sich umarmen ... wie weit sind wir nur gekommen ... Freiheit oder Sicherheit heißt es, aber stimmt das? ... Benjamin Franklin: ... 100% Schutz wird es nicht geben ... lasst uns wieder leben – in Freiheit**

<https://www.rtl.de/videos/joerg-zajonc-zur-aktuellen-corona-lage-60bf902aad80535cf27673d2.html> 08.06.21 - **klasse Kommentar von RTL West Chef Jörg Zajonc 1min11: Wo sind sie, die Vernünftigen, die Mutigen, die unser Land wieder zurückführen ins halbwegs normale Leben ... von welcher Notlage ist die Rede? ... und der Sommer senkt die Zahlen immer weiter – beendet endlich die Notlage, die keine mehr ist, und zwar jetzt.**

<https://www.youtube.com/watch?v=9hpo3lIKb2c> 08.04.2021 **Miriam Hope - MANCHMAL WÜNSCHTE ICH MIR DASS ICH RICHTIG DOOF WÄRE ;)** **Achtung Satire:** Das Leben ist so schön einfach, wenn man sein Gehirn ausgeschaltet ... alle anderen sind mir doch egal ... und was soll ich als einzelner denn machen – deswegen halte ich mich an die Vorgaben, das was Merkel sagt, die weiß es doch... im September werde ich Grün wählen, das sind doch die Guten... 10min21

<https://www.youtube.com/watch?v=Ock3FD4dPB4> Offenbarungseid für die BRD in 4 Minuten! 4Min11 In Thailand werden nur Menschen untersucht und getestet, die Krankheitssymptome hat – deswegen gibt es dort kaum Corona-Fälle – 26.500 seit Beginn der Pandemie in ganz Thailand und kaum mit Covid-10 assoziierte Todesfälle. ...

<https://www.youtube.com/watch?v=Kr6aipcmjwA> 17.05.21 **Freuen wir uns zurück - #lassunsimpfen** Baby lass uns impfen, du und ich wir zwei ... endlich sind wir frei ... (auch das Kind darf mittanzen) 25s ... **Ist es übertrieben, dass als infam und zynisch zu bezeichnen – ein jeder höre und urteile selbst**

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/166458-markus-krall-freiheit-oder-untergang> 22.06.21 Markus Krall: Freiheit oder Untergang - Michael Mross im Gespräch mit Dr. Markus Krall - Video

Die Politik zerstört Deutschland. Die Zukunft wird bitter. "Wir treten jetzt in die ganz große Auseinandersetzung zwischen Freiheit und Untergang ein". Ökonom Dr. Markus Krall im Gespräch mit Michael Mross.

Markus Krall hat bereits in seinen früheren Werken den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Crash prognostiziert und gewarnt, dass unsere Freiheitsrechte erodieren. Nun erleben wir mit der Corona-Krise diesen Verlust der Freiheit hautnah. Aber was da passiert, ist für Krall nicht Folge der Pandemie, sondern die logische Verlängerung eines politischen Trends, alle Probleme der Welt mit planerischen, kontrollbesessenen und bürokratischen Methoden lösen zu wollen. Für Markus Krall ist die tiefere Wurzel dieser Entwicklung der grundsätzliche Konflikt zwischen Markt und Plan, Recht und Tyrannei. Er ist sicher: Wir treten jetzt in die ganz große Auseinandersetzung zwischen Freiheit und Untergang ein.

<https://www.mmnews.de/politik/165944-staatstrojaner-der-totale-ueberwachungsstaat-kommt> 11.06.21 **Staatstrojaner: Der totale Überwachungsstaat - Behörden dürfen die Kommunikation von Menschen künftig auch präventiv überwachen. Dazu dürfen Smartphones und Computer gehackt werden - mit dem Staatstrojaner.**

<https://nichtohneuns-freiburg.de/jetzt-beginnt-der-kampf-um-die-corona-geschichtsdeutung/> 01.06.21 **Jetzt beginnt der Kampf um die Corona-Geschichtsdeutung** – Quelle: Tickyseinblick.de

Während die Corona-Zahlen immer weiter sinken, beginnt der für die Regierungsparteien existenzielle Kampf um die Deutungshoheit der Ergebnisse ihrer Politik. Das dürfte das wichtigste Motiv sein, die Maßnahmen bis zur Wahl nur ganz allmählich zu beenden. Es ist eine Chronik des Versagens. Trotz eines besonders harten „November-Lockdown“ sind die deutschen Corona-Zahlen im internationalen Vergleich relativ hoch, beim Impfen hat man geschlafen, genauso wie beim Testen. Die „Bundesnotbremse“ war dann der Höhepunkt einer Politik, deren eigentlicher Zweck das Kaschieren früherer Fehler zu sein scheint: Sinnlos und planlos – aber das in drastischer Weise.



Dass es ganz anders hätte gehen können, zeigen nicht nur etliche US-Bundesstaaten und Schweden, sondern zuletzt auch etwa die Schweiz. Trotz deutlich weniger Beschränkungen, starben nicht viel mehr Menschen an oder mit Corona.

Die Bundesregierung hat nicht auf unabhängige Wissenschaftler gehört, sondern solche herbeizitiert, die ihre Linie rechtfertigten. Es ist längst wissenschaftlich belegt, dass Ansteckungen im Außenbereich keine Rolle spielen, dennoch verhängte man die Ausgangssperre. Ansteckungen im Einzelhandel und in Restaurants spielen fast keine Rolle, dennoch schließt man sie seit über einem halben Jahr und will den Eintritt jetzt nur mit Test oder Impfung wieder erlauben. Und schließlich ist seit langem bekannt, dass Schulen ebenfalls kein Treiber der Pandemie sind. Dennoch schränkte man den Unterricht monatelang stark ein.

Da wo man hingegen wirklich substanziell etwas hätte bewirken können, tat man lange Zeit kaum etwas: Die Altersheime begann man im Dezember letzten Jahres (!) effektiv mit Schnelltests zu schützen, obwohl längst erwiesen ist, dass je nach Bundesland bis zu 90 Prozent der Corona-Toten Heimbewohner sind. Schließlich ließ man auch die Krankenhäuser im Stich, verpasste Chancen zur Stärkung der Pflege – stattdessen schaute man zu während sogar noch weiter Kapazitäten abgebaut wurden. Es zeigt sich auch im Ergebnis einer statistischen Untersuchung der Universität München: Die deutschen Lockdowns konnten das Infektionsgeschehen nicht entscheidend verändern.

Die Entscheidung soll verschleppt werden - Die Bundesregierung spielte das letzte Jahr über öffentlichkeitswirksam Maßnahmen-Bingo - stiegen die Zahlen und bekamen die Leute langsam Angst, traf man drakonische Maßnahmen, die zwar nicht wirkten, aber Entschlossenheit vermitteln sollten. Die Maßnahmen, die (unter relativ geringeren Kosten für die Allgemeinheit) wirklich gewirkt hätten, blieben aus. **Jetzt scheint sich die Lage langsam zu beruhigen und das Land freut sich auf den Sommer. Aber nun steht das Urteil über das vergangene Jahr an.** Die Insolvenzpflicht gilt wieder, ewig kann die Regierung nicht alle Lecks mit Staatsgeldern stopfen (wenn die überhaupt ankommen). In den nächsten Monaten wird sich das Bild unserer Regierung in der Pandemie verfestigen:

Sind es die kühnen Lenker, die Deutschland durch entschiedenes Handeln vor schlimmerem bewahrt haben, oder sind es diejenigen, die dieses Land ohne Not vor die Wand gefahren haben? - Der Kampf um die Corona-Geschichte hat begonnen. In Berlin strickt man am Narrativ: Wir haben gemeinsam viele Tote verhindert. So ganz glaubt das allerdings niemand mehr. ...

Doch in Berlin macht man unbeirrt weiter. Man will die 7-Tage-Inzidenz am besten unter 35 und dann noch weiter „drücken“ – das Kalkül ist klar: Das Unentschieden bloß bis zur Bundestagswahl retten. Nichts scheint man mehr zu fürchten, als dass die Bevölkerung die Gewissheit bekommt, dass auch ohne Lockdown kein Inferno geschehen wäre. Dann ist der Kampf um die Corona-Geschichte verloren – für die Regierungsparteien wäre das existenzgefährdend. Also bloß weiter und weiter, solange es irgendwie geht.

MEDIEN PODCAST

Politische Ausgewogenheit bei ARD und ZDF

Objektivität und Unparteilichkeit sind Vorgaben an den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Doch wie ausgewogen sind ARD und ZDF in ihren Nachrichtensendungen und Talkshows? Im Medien-Podcast dokumentieren wir eine Live-Debatte.

Christian Meier 37

OPEN END PODCAST - THEMA: SOLIDARITÄT

„Solidarität ist mehr als bloße Barmherzigkeit“

Solidarität hält Menschen zusammen, gibt ihnen Vertrauen und Hilfe. Aber wie solidarisch ist unsere Gesellschaft noch, gerade in Zeiten der Pandemie? Darüber spricht Michel Friedman mit Linda Teuteberg, Kevin Kühnert und Harald Welzer.

30

WELT+ SOZIOLOGE BUDE

„Frage stellt sich, ob Pandemie Auftaktereignis einer neuen Zeit ist“

Der Soziologe Heinz Bude erklärt, wie der lange Lockdown die Deutschen verändert hat und wie es um die Freiheitlichkeit in unserer Gesellschaft steht. Für ihn ist auch klar, dass die Union den Grünen bei der Bundestagswahl überlegen sein wird.

NEU Susanne Gaschke 101

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/166247-wie-wahrscheinlich-ist-ein-blackout> Wie wahrscheinlich ist ein Blackout? 17.06.21 **Die Gefahren, die durch Wind- und Solarenergie für das Stromnetz ausgehen, werden von der Politik bewußt ignoriert. Wie versuchen das im folgenden Artikel auf einfache Weise zu erklären. Der Blackout ist programmiert.** von Dr. Hans Hofmann-Reinecke